



VRS Vereinigung Rettungssanitäter Schweiz
ASA Association Suisse des Ambulanciers
ASS Associazione Svizzera Soccorritori

Sektion Ostschweiz info.ostschweiz@vrs-asa.ch
Kt. AI, AR, GL, GR, SG, SH, TG; FL www.vrs-asa.ch/ostschweiz

Newsletter

2 / 2022

Protokoll Mitgliederversammlung 2022

Am 14. Juni 2022 fand in St. Gallen unsere jährliche HV statt. Mit Freude nahmen neben dem Vorstand noch drei weitere Sektionsmitglieder per Videokonferenz teil. Zwei weitere Sektionsmitglieder hätten auch gerne per Videokonferenz teilgenommen, leider ist ihre Anmeldung in den SPAM-Mail der VRS Adresse untergegangen. Herzlichen Dank für Euer Interesse, nächstes Mal klappt es bestimmt. Das Protokoll der HV wird per Mail versendet.

Fragen zu «Corona» Bonus ans KSSG

Wir wurden von Mitgliedern angefragt, wieso anscheinend gewisse Stationen im KSSG einen sogenannten «Corona» Bonus erhalten haben und der Rettungsdienst nicht. Wir sind der Frage nachgegangen und haben bei den sozialpartnerlichen Gesprächen mit dem KSSG nachgefragt:

Laut KSSG gab es nirgends einen solchen Bonus der an Corona-geplagte Stationen gegangen ist. Es wurden, wie jedes Jahr, ausserordentliche Leistungsprämien verteilt. Welche Personen diese konkret erhalten bestimmt die Abteilungsleitung.

Ausserdem haben wir beim Leiter Rettung St.Gallen nachgefragt und folgende Antwort erhalten:

«Die Rettung St.Gallen ist eine Organisation von drei Spitalverbänden mit einer in einem Kooperationsvertrag geregelten höchstmöglichen Autonomie. Regeln und Vorgehensweisen des KSSG sind nicht zwingend gültig, da die Rettung St.Gallen in vielen Bereichen selbst entscheiden kann, solange die rechtlichen Grundlagen eingehalten werden.

Nach Ansicht der Leitung Rettung sind Einsätze mit Coronapatienten gleich wie andere Rettungseinsätze zu betrachten. Es ist nicht nachvollziehbar, dass es für ein bestimmtes Krankheitsbild einen Bonus geben soll. Auf den Intensivstationen beispielsweise stellt sich die Lage anders dar, da intensivpflichtige Coronapatienten einen enorm höheren Pflegeaufwand bedeuten. So wäre nachvollziehbar, dass es für Mitarbeitende der IPSen eine entsprechende Leistungsprämie gibt.

Im Rettungsdienst haben wir uns jedoch entschieden, die deutliche Einsatzzunahme des Jahres 2021 für alle Mitarbeitenden zu honorieren. Deshalb haben wir für alle Mitarbeitenden als Dank und Anerkennung eine Einkaufskarte beschafft und verteilt.»

NeLo

Aktuell findet die Überarbeitung des Referenzfunktionskatalogs (RFK) statt. Wir vom VRS Sektion Ostschweiz sind im Kontakt mit dem Personalamt St.Gallen und haben unseren Vorschlag eingereicht. Der Vorschlag ändert nichts an der Besoldung oder der unattraktiven Lohnperspektive, das wäre nicht realistisch. Dadurch soll aber die



VRS Vereinigung Rettungssanitäter Schweiz
ASA Association Suisse des Ambulanciers
ASS Associazione Svizzera Soccorritori

Sektion Ostschweiz info.ostschweiz@vrs-asa.ch
Kt. AI, AR, GL, GR, SG, SH, TG; FL www.vrs-asa.ch/ostschweiz

Newsletter

2 / 2022

nicht zeitgemässe Darstellung der Rettungsberufe (RET1-RET3) den heutigen Gegebenheiten angepasst werden.

Schnellere Verfahren und Erleichterungen für Berufsfahrerinnen und -fahrer beim Ausweisentzug

Der Bundesrat hat am 22.06.2022 einige neue Regeln im Zusammenhang mit Führerausweisentzügen verabschiedet. Diese treten am **1. April 2023** in Kraft. Für Rettungspersonal ist der folgende Abschnitt am relevantesten:

«Die Entzugsbehörde kann Personen während einem Führerausweisentzug wegen leichten Widerhandlungen (z.B. leichte Geschwindigkeitsübertretungen) Fahrten bewilligen, die zu ihrer Berufsausübung notwendig sind. Damit wird das Risiko minimiert, dass die Arbeitnehmenden wegen des Führerscheinentzugs ihren Arbeitsplatz verlieren könnten. »

Bei mittelschweren oder schweren Widerhandlungen (z.B. Fahren unter Drogeneinfluss) ist keine Bewilligung für berufliche Fahrten möglich.

Der ganze Artikel ist unter folgendem Link ersichtlich:

<https://www.astra.admin.ch/astra/de/home/dokumentation/medienmitteilungen/anzeige-meldungen.msg-id-89362.html>

Austritt Daniela Weilenmann aus dem Vorstand

Daniela hat sich dazu entschlossen, aus dem Vorstand auszutreten. Im Namen des VRS danken wir ihr von Herzen für ihren Einsatz und wünschen ihr in Zukunft alles Gute und weiterhin viel Freude bei der Berufsausübung.

ArG Graubünden

Am 18.08.22 werden zwei Vorstandsmitglieder erstmals am «Runder Tisch Gesundheit Graubünden» teilnehmen.

Diese Teilnahme verdanken wir dem wachsenden Netzwerk des VRS Ostschweiz, speziell aufgrund der enormen Leistung unseres Vorstandsmitglied Marianne Bigger, mit anderen Berufsgruppen-Vertretern aufgrund früherer Sitzungen und Gesprächen in Zusammenhang mit dem ArG Graubünden.

Falls jemand ein Traktandum für die Sitzung eingeben möchte, bitten wir euch dieses bis **Ende Juli** an uns zu schicken.

Sektionsreisli

Wir führen auch dieses Jahr keine Sektionsreise durch und verschieben es auf das 2023. Dafür planen wir etwas Grösseres, lasst Euch überraschen. Ideen sind herzlich willkommen!

BESTE GRÜSSE, EUER VORSTAND